

Mitteilungsblatt der Universität Salzburg

Studienjahr 2025/2026

28. Jänner 2026

37. Stück

77. Nachhaltigkeitsbericht mit integrierter EMAS-Umwelterklärung 2026

78. Kundmachung von Wahlen

79. Ausschreibung von Professuren

80. Stellenausschreibungen

77. Nachhaltigkeitsbericht mit integrierter EMAS-Umwelterklärung 2026

Die Universität Salzburg hat sich in den Leistungsvereinbarungen dazu verpflichtet, ihrer Objekte einer Umweltmanagementsystem-Auditierung („EMAS und ISO 14001“) zu unterziehen. Gemäß aktuellem Entwicklungsplan 2025 – 2030 strebt die Universität an, bis Ende 2030 alle ihre Standorte zertifiziert zu haben. Nach erfolgter Ist-Zustandserhebung (hinsichtlich der Umweltaspekte, Klimabilanz, Verbrauchszahlen, Wirksamkeit des Managementsystems & Rechtskonformität) und Überprüfung durch staatlich akkreditierte Umweltgutachter erfolgte die Eintragung ins EMAS-Register erstmals im Frühjahr 2016 (Standort Unipark). Mittlerweile wurde der Geltungsbereich der Umweltmanagementsysteme auf 11 Standorte erweitert.

Im Rahmen des Zertifizierungsprozesses ist jedes Jahr eine Umwelterklärung (UE) und alle drei Jahre, nach erfolgreicher Re- Zertifizierung, eine konsolidierte UE zu erstellen. In dieser werden die relevanten Tätigkeiten und Daten zur Umwelt, sowie das Umweltprogramm, Ressourcen- und Energieverbräuche, Emissionen, Abfälle, Auswirkungen aufs Klima etc. ausführlich dargestellt. Diese Umwelterklärung ist zu veröffentlichen, was auch im Mitteilungsblatt, im PLUS Green Campus Newsletter und auf der Website der PLUS erfolgt, wo auch weitere Informationen zu EMAS bereitgestellt werden. Dieses Jahr wurde die Umwelterklärung durch einen Nachhaltigkeitsbericht ergänzt, welcher neben den ökologischen, auch die sozialen und wirtschaftlichen Aspekte beleuchtet.

Link zum [Nachhaltigkeitsbericht mit integrierter Umwelterklärung 2026](#)

78. Kundmachung von Wahlen

78.1 Kundmachung der Wahl für die Kurienvvertretung (Sprecher*in und Stellvertretung) des Mittelbaus am Fachbereich Kommunikationswissenschaft.

Die Wahl der Kurienvvertretung (Sprecher*in und Stellvertretung) des Mittelbaus am Fachbereich Kommunikationswissenschaft findet über das Online-Tool „PLUS Wahlen“ statt.

Wahlbeginn: 18.02.2026, 10:00 Uhr

Wahlende: .20.02.2026, 23:59 Uhr

Der Link zur Wahl geht allen Wahlberechtigten fristgerecht zu.
Diese Kundmachung gilt als Ladung.

78.2 Kundmachung der Wahl für die Kurienvvertretung des Mittelbaus im Fachbereichsrat am Fachbereich Kommunikationswissenschaft.

Die Wahl der Kurienvvertretung des Mittelbaus im Fachbereichsrat am Fachbereich Kommunikationswissenschaft findet über das Online-Tool „PLUS Wahlen“ statt.

Wahlbeginn: 18.02.2026, 10:00 Uhr

Wahlende: .20.02.2026, 23:59 Uhr

Der Link zur Wahl geht allen Wahlberechtigten fristgerecht zu.
Diese Kundmachung gilt als Ladung.

79. Ausschreibung von Professuren

79.1 Fachbereich Erziehungswissenschaft an der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg

Universitätsprofessur gem. § 98 UG 2002 für „Geragogik“

Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2026

Die Professur vertritt das Fach Geragogik in Forschung und Lehre in seiner gesamten Breite. Sie widmet sich Bildungs-, Lern- und Entwicklungsprozessen in der zweiten Lebenshälfte und leistet einen wissenschaftlich fundierten Beitrag zur Bewältigung der Herausforderungen einer alternden Gesellschaft. Erwartet werden empirisch und theoretisch fundierte Forschungsleistungen zu Themen wie:

- Bildung, Lernen und Entwicklung in der zweiten Lebenshälfte
- Intergenerationelle und inklusive Bildungsprozesse
- Professionalisierung und Qualifizierung in geragogischen Berufsfeldern
- Digitale Medien und Bildungstechnologien
- Gesundheitsförderung, Prävention und soziale Teilhabe durch Bildung

Die Professur soll die Forschungs- und Lehrschwerpunkte des Fachbereichs im Bereich der Bildung über die gesamte Lebensspanne ergänzen und ausbauen. Sie wird eng mit bestehenden Einrichtungen der Universität (u. a. Uni 55-PLUS), mit regionalen Partnerinstitutionen (z. B. Universitätsklinik für Geriatrie, Salzburger Bildungswerk, 50plus Center) sowie anderen Ausbildungsstätten (Fachhochschulen, bfi etc.) und Behörden (Sozialamt, Pensionsversicherungsanstalten etc.) zusammenarbeiten.

Eine Professur an der Universität Salzburg steht für zukunftsweisende Forschung, engagierte Lehre und gesellschaftliche Verantwortung. Sie umfasst eigenständige und kooperative wissenschaftliche Arbeit, die Einwerbung von Drittmitteln, die Leitung von Teams sowie die Publikation von Forschungsergebnissen. Professor*innen fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs, schätzen Interdisziplinarität, gestalten Third-Mission-Aktivitäten und engagieren sich in universitären Gremien sowie Internationalisierung. Mit Verantwortungsbewusstsein, Integrität und Innovationskraft prägen sie ein respektvolles Arbeitsumfeld und treiben wissenschaftliche, technologische und gesellschaftliche Entwicklungen voran.

Erforderliche Qualifikationen

dem akademischen Alter und der jeweiligen Biografie entsprechend

- **Promotion** im Fach Erziehungswissenschaft, in einem verwandten Fach oder eine gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- einschlägige **Habilitation** (venia docendi/venia legendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
- **fundierte Kenntnisse** im Bereich Geragogik;
- ausgewiesene **eigenständige wissenschaftliche Forschungs- und Publikationstätigkeit**, sowie Erfahrung in der Umsetzung wissenschaftlicher Drittmittel-Projekte, im akademischen Wissensmanagement und in der Hochschuldidaktik;

- **nationale und/oder internationale Vernetzung**, idealerweise mit aktiver Beteiligung an interdisziplinären Kooperationen;
- Erfahrung in der **akademischen Selbstverwaltung** und **Fähigkeit zur strategischen und verantwortungsvollen Leitung** einer universitären Einrichtung;
- **sehr gute akademische Englischkenntnisse** in Wort und Schrift (Niveau B2);
- **gute Deutschkenntnisse** in Wort und Schrift bzw. Bereitschaft, binnen 3 Jahren das Niveau B1 zu erreichen.

Erwünschte Kompetenzen

dem akademischen Alter und der jeweiligen Biografie entsprechend

- **ausgewiesene Erfahrung** in universitärer Lehre, inklusive der (Mit-)Betreuung von Studierenden im Rahmen von Qualifizierungsarbeiten auf allen Ebenen;
- **soziale Kompetenzen** zur Entwicklung und Zusammenarbeit von Personal und Studierenden, ein Bewusstsein für DEI-Themen sowie die Fähigkeit, Teams inspirierend zu leiten, strategische Ziele umzusetzen und eine kooperative, wertschätzende Arbeitskultur zu fördern;
- **digitale Kompetenzen** im Umgang mit zeitgemäßen Technologien und deren praktische Anwendung;
- **Vernetzung** mit Fachgesellschaften und Forschungseinrichtungen in den Bereichen Geragogik, Geriatrie, Gerontologie oder Bildungsforschung (über die Lebensspanne).

Bewerbung

Ihre Bewerbung in einem PDF enthält:

- **Bewerbungsformular** (zum Download [hier](#));
- **Motivation und Konzept** für künftige Pläne in Forschung, Lehre und Third Mission (jeweils max. 3 Seiten);
- **Curriculum Vitae** inkl.
 - Darstellung der bisherigen Erfolge in der Forschung (insb. Drittmittelprojekte);
 - Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung) inkl. Lehrevaluationen und Didaktik-Zertifikate;
 - Darstellung der bisherigen Third Mission-Aktivitäten;
 - Darstellung der sozialen und digitalen Kompetenzen;
- **Publikations- und Vortragsliste**;
- **Nachweise über relevante Hochschulabschlüsse**.

Bei Bedarf kann um die Nachreichung weiterer Unterlagen gebeten werden (z.B. relevante Publikationen).

Bewerbungsfrist: 11. März 2026

Bewerbungen sind an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh, zu richten.

E-Mail: bewerbung@plus.ac.at

Betreff: 2026_3_98

Bitte beachten Sie, dass Reise- und Aufenthaltskosten im Zusammenhang mit dem Berufungsverfahren leider nicht übernommen werden können.

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in wissenschaftlichen und administrativen Bereichen – insbesondere in Leitungsfunktionen – an und lädt qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation, entsprechend der jeweiligen Biografie, werden Bewerberinnen vorrangig aufgenommen.

Ebenso ermutigen wir Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die fachlichen Voraussetzungen erfüllen, sich zu bewerben. Für Fragen zur Barrierefreiheit und Unterstützung im Bewerbungsprozess steht Ihnen unser [Team der Abteilung Family, Gender, Diversity & Disability](#) unter +43 662 8044 2462 oder disability@plus.ac.at gerne zur Verfügung.

Gehalt

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie dem Kollektivvertrag der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen jährlichen Mindestentgelts von € 93.986,20 brutto ist vorgesehen.

Kontakt

Für Auskünfte steht Ihnen als Vorsitz der Berufungskommission Univ.-Prof. Dr. Burkhard Gniewosz unter burkhard.gniewosz@plus.ac.at zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Arbeit an der Universität Salzburg finden Sie [hier](#).

79.2 Fachbereich [Altertumswissenschaften](#) an der Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg

Universitätsprofessur gem. § 99 (1) UG 2002 für „Alte Geschichte“

Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2026

Von der*dem zukünftigen Stelleninhaber*in wird erwartet, das Fach Alte Geschichte in seiner ganzen Breite zu vertreten. Ausgewiesene Lehr- und Forschungsleistungen sind sowohl in der Griechischen als auch der Römischen Geschichte erforderlich, ebenso wie eine thematische Vielfalt im Lehrangebot.

An der Universität Salzburg ist die Alte Geschichte gemeinsam mit den Disziplinen Klassische Archäologie, Klassische Philologie und Judaistik Teil des Fachbereichs Altertumswissenschaften, der an der Kulturwissenschaftlichen Fakultät angesiedelt ist. Der*die künftige Stelleninhaber*in wird den interdisziplinären Austausch innerhalb des Fachbereichs und der Fakultät maßgeblich mitgestalten sowie fakultär übergreifend mit anderen Fachbereichen (insbesondere der Geschichte, auch in Bezug auf die Lehramtsausbildung) und Zentren (z.B. dem Interdisziplinären Zentrum für Mittelalter und Frühneuzeit, IZMF) zusammenarbeiten.

Eine Beteiligung an interdisziplinären Brückenprojekten aus dem Bereich der historischen Anthropologie wird gewünscht.

Eine Professur an der Universität Salzburg steht für zukunftsweisende Forschung, engagierte Lehre und gesellschaftliche Verantwortung. Sie umfasst eigenständige und kooperative wissenschaftliche Arbeit, die Einwerbung von Drittmitteln, die Leitung von Teams sowie die Publikation von Forschungsergebnissen. Professor*innen fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs, schätzen Interdisziplinarität, gestalten Third-Mission-Aktivitäten und engagieren sich in universitären Gremien sowie Internationalisierung. Mit Verantwortungsbewusstsein, Integrität und Innovationskraft prägen sie ein respektvolles Arbeitsumfeld und treiben wissenschaftliche, technologische und gesellschaftliche Entwicklungen voran.

Erforderliche Qualifikationen

dem akademischen Alter und der jeweiligen Biografie entsprechend

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (**Doktorat** oder **PhD**) oder eine gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- einschlägige **Habilitation** (venia docendi/venia legendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
- **hervorragende Kenntnisse und Kompetenzen** in antiker, insbesondere griechisch-römischer Geschichte und Kultur verbunden mit der Fähigkeit, das Fach Alte Geschichte in seiner gesamten Breite ansprechend und didaktisch vielseitig in der Lehre zu vertreten;
- ausgewiesene **eigenständige wissenschaftliche Forschungs- und Publikationstätigkeit**, sowie Erfahrung in der Umsetzung wissenschaftlicher Drittmittel-Projekte, im akademischen Wissenschaftsmanagement und in der Hochschuldidaktik;
- **nationale und/oder internationale Vernetzung**, idealerweise mit aktiver Beteiligung an interdisziplinären Kooperationen;
- Erfahrung in der **akademischen Selbstverwaltung** und **Fähigkeit zur strategischen und verantwortungsvollen Leitung** einer universitären Einrichtung;
- **sehr gute akademische Englischkenntnisse** in Wort und Schrift (Niveau B2);
- **gute Deutschkenntnisse** in Wort und Schrift bzw. Bereitschaft, binnen 3 Jahren das Niveau B1 zu erreichen.

Erwünschte Kompetenzen

dem akademischen Alter und der jeweiligen Biografie entsprechend

- Nachgewiesene **wissenschaftliche Tätigkeit außerhalb der Universität Salzburg**, vorzugsweise mit Auslandserfahrung von mindestens einem Jahr;
- **soziale Kompetenzen** zur Entwicklung und Zusammenarbeit von Personal und Studierenden, Bewusstsein für DEI-Themen sowie die Fähigkeit, Teams inspirierend zu leiten, strategische Ziele umzusetzen und eine kooperative, wertschätzende Arbeitskultur zu fördern;
- **digitale Kompetenzen** im Umgang mit zeitgemäßen Technologien und deren praktische Anwendung;
- Gestaltung und Ausführung von **Digital Heritage** in enger Vertrautheit mit Methoden der **Digital Humanities**;
- Bereitschaft und Erfahrung im Bereich der **Third Mission**;

- Kompetenzen in **Hochschuldidaktik** inkl. Einsatz digitaler Medien;
- Gender- und Diversitätskompetenz in Forschung, Lehre und universitären Leitungsfunktionen.

Bewerbung

Ihre Bewerbung in einem PDF enthält:

- **Motivation und Konzept** für künftige Pläne in Forschung, Lehre und Third Mission;
- **Curriculum Vitae** inkl.
 - Darstellung der bisherigen Erfolge in der Forschung (insb. Drittmittelprojekte);
 - Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung) inkl. Lehrevaluationen und Didaktik-Zertifikate;
 - Darstellung der bisherigen Third Mission-Aktivitäten;
 - Darstellung der sozialen und digitalen Kompetenzen;
- **Publikations- und Vortragsliste**;
- **Nachweise über relevante Hochschulabschlüsse**;
- **Qualifikationsschriften** (Dissertation und Habilitation bzw. gleichwertige Schriften) sowie drei weitere, für die ausgeschriebene Professur relevante Publikationen.

Bei Bedarf kann um die Nachreichung weiterer Unterlagen gebeten werden (z.B. relevante Publikationen).

Bewerbungsfrist: 4. März 2026

Bewerbungen sind an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh, zu richten.

E-Mail: bewerbung@plus.ac.at

Betreff: 2026_2_991

Bitte beachten Sie, dass Reise- und Aufenthaltskosten im Zusammenhang mit dem Berufungsverfahren leider nicht übernommen werden können.

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in wissenschaftlichen und administrativen Bereichen – insbesondere in Leitungsfunktionen – an und lädt qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation, entsprechend der jeweiligen Biografie, werden Bewerberinnen vorrangig aufgenommen.

Ebenso ermutigen wir Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die fachlichen Voraussetzungen erfüllen, sich zu bewerben. Für Fragen zur Barrierefreiheit und Unterstützung im Bewerbungsprozess steht Ihnen unser Team der [Abteilung Family, Gender, Diversity & Disability](#) unter +43 662 8044 2462 oder disability@plus.ac.at gerne zur Verfügung.

Gehalt

Die Aufnahme erfolgt auf fünf Jahre befristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 99 (1) UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie dem Kollektivvertrag der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen jährlichen Mindestentgelts von € 93.986,20 brutto ist vorgesehen.

Kontakt

Für Auskünfte steht Ihnen Ap. Prof.in Dr.in Margot Anglmayer-Geelhaar unter +43 662 8044 4308 und margot.anglmayer-geelhaar@plus.ac.at zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Arbeit an der Universität Salzburg finden Sie [hier](#).

79.3 Fachbereich [Geoinformatik – Z_GIS](#) an der Fakultät für Digitale und Analytische Wissenschaften der Universität Salzburg

Universitätsprofessur gem. § 99 (1) UG 2002 für „*Digital Earth - Geovisualisierung*“

Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich

Der Fachbereich Geoinformatik - Z_GIS wurde 2012 durch die Zusammenführung des Zentrums für Geoinformatik mit dem GIScience Institut der ÖAW eingerichtet und ist eine der führenden Institutionen in der Geoinformatik weltweit. Das Fach Geoinformatik entwickelt digitale Technologien für die Erfassung und Verarbeitung georeferenzierter Daten, sowie Datenmodelle zur Repräsentation räumlicher Information und Methoden zur visuellen Kommunikation im Wege von Geomedien. Ziel ist die Gewinnung von entscheidungsunterstützender Information durch räumliche Analyse. Die enge Verzahnung von Spitzenforschung in anwendungsnahen Themen in der Geoinformatik und die verständliche „Übersetzung“ von Ergebnissen in für unterschiedliche Zielgruppen verständliche Weise erfolgt insbesondere über grundlegende kartographische sowie interaktive, multimediale Methoden. Dies manifestiert sich auch in exzellenter, hochinnovativer „forschungsgeleiteter Lehre“.

Digital Earth und Geovisualisierung sind zentrale Schlüsselkompetenzen für den Umgang mit den großen Herausforderungen unserer Zeit – von Klimawandel über Urbanisierung bis hin zur digitalen Transformation. Diese Professur ist ein strategischer Beitrag zur Zukunftsfähigkeit von Wissenschaft, Gesellschaft und Bildung. Geovisualisierung verbindet Geoinformatik, Data Science, HCI, Medienwissenschaft und Kommunikation. Neue Technologien wie AR/VR, KI in der digitalen Kartographie und Visual Analytics, WebGIS eröffnen innovative Forschungs- und Lehrfelder und werden unverzichtbar in der Geokommunikation, um komplexe Sachverhalte verständlich zu vermitteln – etwa in der Klimaforschung, Stadtplanung oder Umweltpolitik.

Zu den **Aufgabengebieten** des/der zukünftigen Stelleninhaber*in gehören wissenschaftliche Forschung und Publikationstätigkeit in den Bereichen Geoinformatik, Digital Earth, Kartographie, Geovisualisierung und deren Anwendungsbereichen.

Der/die Stelleninhaber*in hält Lehrveranstaltungen insbesondere in den Masterstudiengängen Applied Geoinformatics und Erasmus Mundus Copernicus Digital Earth, betreut Abschlussarbeiten und Dissertationen und trägt dazu bei, Visualisierung (Eyetracking, immersive Darstellungen) innerhalb der core facility Geoinformatik und der universitätsweiten HPC-Umgebung für GPU-unterstützte Deep Learning Verfahren, virtualisierte Cloud-Umgebung für kontinuierliche Web-Services, VR-Geräte, Bildanalyse-Stationen, 3D Drucker, etc.) zu stärken.

Eine Professur an der Universität Salzburg steht für zukunftsweisende Forschung, engagierte Lehre und gesellschaftliche Verantwortung. Sie umfasst eigenständige und kooperative wissenschaftliche Arbeit, die Einwerbung von Drittmitteln, die Leitung von Teams sowie die Publikation von Forschungsergebnissen. Professor*innen fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs, schätzen Interdisziplinarität, gestalten Third-Mission-Aktivitäten und engagieren sich in universitären Gremien sowie Internationalisierung. Mit Verantwortungsbewusstsein, Integrität und Innovationskraft prägen sie ein respektvolles Arbeitsumfeld und treiben wissenschaftliche, technologische und gesellschaftliche Entwicklungen voran.

Erforderliche Qualifikationen

dem akademischen Alter und der jeweiligen Biografie entsprechend

- **Promotion** in Geoinformatik oder eine gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- einschlägige **Habilitation** (venia docendi/venia legendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
- **fundierte Kenntnisse** im Bereich neuer und zukünftiger Ansätze in Digital Earth, Kartographie und Geovisualisierung;
- ausgewiesene **eigenständige wissenschaftliche Forschungs- und Publikationstätigkeit**, sowie Erfahrung in der Umsetzung wissenschaftlicher Drittmittel-Projekte, im akademischen Wissenschaftsmanagement und in der Hochschuldidaktik;
- **nationale und/oder internationale Vernetzung**, idealerweise mit aktiver Beteiligung an interdisziplinären Kooperationen;
- Erfahrung in der **akademischen Selbstverwaltung** und **Fähigkeit zur strategischen und verantwortungsvollen Leitung** einer universitären Einrichtung;
- **sehr gute akademische Englischkenntnisse** (Niveau B2) und die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten;
- **gute Deutschkenntnisse** in Wort und Schrift bzw. Bereitschaft, binnen 3 Jahren das Niveau B1 zu erreichen.

Erwünschte Kompetenzen

dem akademischen Alter und der jeweiligen Biografie entsprechend

- nachgewiesene **wissenschaftliche Tätigkeit außerhalb der Universität Salzburg**, vorzugsweise mit Auslandserfahrung von mindestens einem Jahr;
- **soziale Kompetenzen** zur Entwicklung und Zusammenarbeit von Personal und Studierenden sowie Bewusstsein für DEI-Themen sowie die Fähigkeit, Teams inspirierend zu leiten, strategische Ziele umzusetzen und eine kooperative, wertschätzende Arbeitskultur zu fördern.
- **digitale Kompetenzen** im Umgang mit zeitgemäßen Technologien und deren praktische Anwendung;
- Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Bereitschaft zur Übernahme von Leitungspositionen.

Bewerbung

Ihre Bewerbung in einem PDF enthält:

- **Motivation und Konzept** für künftige Pläne in Forschung, Lehre und Third Mission;
- **Curriculum Vitae** inkl.
 - Darstellung der bisherigen Erfolge in der Forschung (insb. Drittmittelprojekte);
 - Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung) inkl. Lehrevaluationen und Didaktik-Zertifikate;
 - Darstellung der bisherigen Third Mission-Aktivitäten;
 - Darstellung der sozialen und digitalen Kompetenzen;
- **Publikations- und Vortragsliste;**
- **Nachweise über relevante Hochschulabschlüsse.**

Bei Bedarf kann um die Nachreichung weiterer Unterlagen gebeten werden (z.B. relevante Publikationen).

Bewerbungsfrist: 11. März 2026

Bewerbungen sind an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh, zu richten.

E-Mail: bewerbung@plus.ac.at

Betreff: 2026_4_991

Bitte beachten Sie, dass Reise- und Aufenthaltskosten im Zusammenhang mit dem Berufungsverfahren leider nicht übernommen werden können.

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in wissenschaftlichen und administrativen Bereichen – insbesondere in Leitungsfunktionen – an und lädt qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation entsprechend der jeweiligen Biografie, werden Bewerberinnen vorrangig aufgenommen.

Ebenso ermutigen wir Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die fachlichen Voraussetzungen erfüllen, sich zu bewerben. Für Fragen zur Barrierefreiheit und Unterstützung im Bewerbungsprozess steht Ihnen unser Team der [Abteilung Family, Gender, Diversity & Disability](#) unter +43 662 8044 2462 oder disability@plus.ac.at gerne zur Verfügung.

Gehalt

Die Aufnahme erfolgt auf fünf Jahre befristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 99 (1) UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie dem Kollektivvertrag der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen jährlichen Mindestentgelts von € € 93.986,20 brutto ist vorgesehen.

Kontakt

Für Auskünfte steht Ihnen der Fachbereichsleiter, Prof. Dr. Thomas Blaschke, unter thomas.blaschke@plus.ac.at/+43 662 8044 7525 zur Verfügung.

Informationen rund um das Thema Arbeiten an der Universität Salzburg finden sie [hier](#).

79.4 Fachbereich [Psychologie](#) an der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg

Universitätsprofessur gem. § 99 (1) UG 2002 für

„Psychologische Prävention und Gesundheitsförderung“

Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2026

Die Professur soll international anschlussfähige Forschung und Lehre in den Bereichen der evidenzbasierten, psychologischen Gesundheitsförderung und Prävention im Kontext Public Health entwickeln. Primäre, sekundäre und tertiäre Prävention von körperlichen und psychischen Erkrankungen sind in modernen Gesundheitssystemen zunehmend von Bedeutung. Vor dem Hintergrund der WHO-Definition von Gesundheit spielen dabei allgemeines Wohlbefinden, Lebensqualität und soziale Gesundheit wichtige Rollen, daher soll auch Gesundheitsförderung abseits von Risikofaktoren in den Blick genommen werden. In beiden Bereichen ist das Zusammenspiel verschiedener Gesundheitsverhaltensweisen (Lebensstilvariablen) zentral, insbesondere Ernährung und Essverhalten; Bewegung, Sport und körperliche Aktivität; Emotions- und Stresserleben, Verhaltens- und stoffgebundene Süchte. Neben individuellen Determinanten von Gesundheitsverhalten (motivational/emotionale/sozial-kognitive Mechanismen, Verhaltensprävention) sollen auch die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen in den Blick genommen (Health in all Policies, Verhältnisprävention) und Interventionen entwickelt werden. Bezüge zu nachhaltigem Verhalten mit ihren kollektiven und sozial-normativen Ansätzen ergeben sich ebenfalls („Global Health“). Evidenzbasierung, theoriegeleitetes empirisches Vorgehen und Mechanismenforschung sichern dabei den Erkenntnisgewinn und ermöglichen Bezüge zu anderen Forschungsthemen des Fachbereichs Psychologie und darüber hinaus.

Aufgabenbereiche. Die Professur wurde im Zuge der Beteiligung des Fachbereichs Psychologie am interdisziplinären Bachelor/Masterstudiengang Ernährung, Bewegung, Gesundheit (EBG) eingerichtet. Sie soll international anschlussfähige Forschung in den oben eingeführten Bereichen entwickeln. Dafür wirbt sie kompetitive Drittmittel ein und publiziert in internationalen, renommierten Zeitschriften. Sie bietet im Studiengang EBG Vorlesungen, Seminare und forschungsgeleitete Lehre an und beteiligt sich operativ und planend an der Weiterentwicklung des Curriculums. Darüber hinaus engagiert sie sich in der Dissemination ihrer Forschungserkenntnisse (Third Mission).

Eine Professur an der Universität Salzburg steht für zukunftsweisende Forschung, engagierte Lehre und gesellschaftliche Verantwortung. Sie umfasst eigenständige und kooperative wissenschaftliche Arbeit, die Einwerbung von Drittmitteln, die Leitung von Teams sowie die Publikation von Forschungsergebnissen. Professor*innen fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs, schätzen Interdisziplinarität, gestalten Third-Mission-Aktivitäten und engagieren sich in universitären Gremien sowie Internationalisierung. Mit Verantwortungsbewusstsein, Integrität und Innovationskraft prägen sie ein respektvolles Arbeitsumfeld und treiben wissenschaftliche, technologische und gesellschaftliche Entwicklungen voran.

Erforderliche Qualifikationen

dem akademischen Alter und der jeweiligen Biografie entsprechend

- **Promotion** in Psychologie oder eine gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- einschlägige **Habilitation** (venia docendi/venia legendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;

- **fundierte Kenntnisse** in zu einem oder idealerweise mehreren der oben genannten Gesundheitsverhaltensweisen, nachgewiesen anhand von referierten Veröffentlichungen zu Mechanismen, Determinanten oder Interventionen bei verschiedenen Zielgruppen in verschiedenen Settings;
- ausgewiesene **eigenständige wissenschaftliche Forschungs- und Publikationstätigkeit**, sowie Erfahrung in der Einwerbung und Umsetzung wissenschaftlicher Drittmittel-Projekte, im akademischen Wissenschaftsmanagement und in der Hochschuldidaktik;
- **nationale und internationale Vernetzung**, idealerweise mit aktiver Beteiligung an interdisziplinären Kooperationen und in relevanten Fachgesellschaften;
- klare **Open-Science Orientierung**;
- Erfahrung in der **akademischen Selbstverwaltung** und **Fähigkeit zur strategischen und verantwortungsvollen Leitung** einer universitären Einrichtung;
- **gute akademische Englischkenntnisse** in Wort und Schrift bzw. Bereitschaft, binnen 3 Jahren das Niveau B2 zu erreichen;
- **gute Deutschkenntnisse** in Wort und Schrift bzw. Bereitschaft, binnen 3 Jahren das Niveau B1 zu erreichen.

Erwünschte Kompetenzen

dem akademischen Alter und der jeweiligen Biografie entsprechend

- Nachgewiesene **wissenschaftliche Tätigkeit außerhalb der Universität Salzburg**, vorzugsweise mit Auslandserfahrung von mindestens einem Jahr;
- **soziale Kompetenzen** zur Entwicklung und Zusammenarbeit von Personal und Studierenden sowie Bewusstsein für Diversity-equity-inclusion-Themen sowie die Fähigkeit, Teams inspirierend zu leiten, strategische Ziele umzusetzen und eine kooperative, wertschätzende Arbeitskultur zu fördern.
- Kompetenzen in der **Anwendung und Vermittlung eines breiten Methodenrepertoires**;
- **Erfahrungen** im Rahmen von forschungsgeleiteten und/oder praxisnahen gesundheitspsychologischen Projekten, gerne auch vor dem Hintergrund eigener praktischer Erfahrungen.

Bewerbung

Ihre Bewerbung in einem PDF enthält:

- **Bewerbungsformular** (zum Download [hier](#));
- **Motivation und Konzept** für künftige Pläne in Forschung, Lehre und Third Mission;
- **Curriculum Vitae** inkl.
 - Darstellung der bisherigen Erfolge in der Forschung (insb. Drittmittelprojekte);
 - Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung) inkl. Lehrevaluationen und Didaktik-Zertifikate;
 - Darstellung der bisherigen Third Mission-Aktivitäten;
- **Publikations- und Vortragsliste**;
- drei ausschreibungsrelevante **Publikationen** im Volltext;
- Nachweise über relevante **Hochschulabschlüsse**.

Bei Bedarf kann um die Nachreichung weiterer Unterlagen gebeten werden.

Bewerbungsfrist: 11. März 2026

Bewerbungen sind an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh, zu richten.

E-Mail: bewerbung@plus.ac.at

Betreff: 2026_5_991

Bitte beachten Sie, dass Reise- und Aufenthaltskosten im Zusammenhang mit dem Berufungsverfahren leider nicht übernommen werden können.

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in wissenschaftlichen und administrativen Bereichen – insbesondere in Leitungsfunktionen – an und lädt qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation, entsprechend der jeweiligen Biografie, werden Bewerberinnen vorrangig aufgenommen.

Ebenso ermutigen wir Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die fachlichen Voraussetzungen erfüllen, sich zu bewerben. Für Fragen zur Barrierefreiheit und Unterstützung im Bewerbungsprozess steht Ihnen unser [Team der Abteilung Family, Gender, Diversity & Disability](#) unter +43 662 8044 2462 oder disability@plus.ac.at gerne zur Verfügung.

Gehalt

Die Aufnahme erfolgt auf fünf Jahre befristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 99 (1) UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie dem Kollektivvertrag der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen jährlichen Mindestentgelts von € 93,986.20 brutto ist vorgesehen.

Kontakt

Für Auskünfte steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Jens Blechert unter jens.blechert@plus.ac.at zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Arbeit an der Universität Salzburg finden Sie [hier](#).

35. Stellenausschreibungen

wissenschaftliche Stellen

Am **Fachbereich Erziehungswissenschaft** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Assistenzprofessor*in mit Qualifizierungsvereinbarung** (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Die fachliche Denomination der Stelle lautet **empirische Schul- und Unterrichtsforschung**. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungsziels wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte/r Professor*in).

Die Universität Salzburg steht für Innovationskraft in Wissenschaft und Forschung, für forschungsba- sierte Lehre und einen lebendigen Dialog mit der Gesellschaft. Im Herzen Europas – mitten in der

Weltkultur-Erbe Stadt Salzburg – gelegen, bietet sie ein inspirierendes Umfeld für wissenschaftliche und wissenschaftsunterstützende Karrieren – innovativ, interdisziplinär und international vernetzt.

Aufgabenbereiche:

- Erfüllung gesondert zu vereinbarender, individueller Qualifizierungsziele innerhalb eines festzulegenden Zeitraums;
- selbständige Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifizierungsziels 8 Semesterwochenstunden);
- eigenständige Forschung im Bereich der empirischen Schul- und Unterrichtsforschung mit Fokus auf der quantitativen Erforschung von Motivation und/oder Emotion von Schüler*innen auf Sekundarstufenniveau;
- Mitarbeit in der Lehr- und Forschungsorganisation des bildungswissenschaftlichen Teils des Lehramtstudiums, insbesondere der quantitativen Schul- und Unterrichtsforschung.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Doktorat (PhD) in einem der folgenden Fächer: Erziehungswissenschaft oder verwandte Studien (z.B. Lehramtsstudien, Psychologie, empirische Bildungsforschung);
- zumindest teilweise publizierte Dissertationsschrift;
- nachgewiesene Forschungs- und universitäre Lehrerfahrung im Themenfeld Motivation und/oder Emotion von Schüler*innen auf der Sekundarstufe;
- Erfahrung in der Drittmittelinwerbung;
- ausgewiesene Publikationstätigkeit (inkl. von Erstautorenschaft) in international peer-reviewten renommierten (englischsprachigen) Journals zum Themenfeld Motivation und/oder Emotion von Schüler*innen auf der Sekundarstufe;
- fundierte und ausgewiesene Kenntnisse in quantitativer Datenanalyse (z.B. Längsschnittmodellierung) und in der Anwendung der entsprechenden Software (z.B. Mplus, R. etc.);
- nachgewiesene pädagogische und fachdidaktische Erfahrung;
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Erfahrung in akademischer Selbstverwaltung;
- Erfahrung in Koordination und akademischem Wissenschaftsmanagement;
- nationale und internationale Vernetzung;
- erfolgte – zumindest einjährige – externe wissenschaftliche Tätigkeit, nach Möglichkeit im Ausland;
- fundierte Erfahrung in den Themenfeldern der Bildungswissenschaft/Schulpädagogik.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Hohes wissenschaftliches Engagement;
- Freude am wissenschaftlichen und praxisnahen Arbeiten im Bereich Hochschule und Schule;
- Team- und Kooperationsfähigkeit, Selbstständigkeit, Organisationsfähigkeit;
- Engagement in der Lehre.

Bewerbung:

Die Bewerbung erfolgt in elektronischer Form und hat die folgenden Unterlagen zu enthalten:

- Motivationsschreiben und tabellarischer Lebenslauf (CV);
- Darstellung der Leistungen in Wissenschaft und Forschung;
- Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (inkl. Evaluationen) und ggf. in der Betreuung von wissenschaftlichen Nachwuchskräften;
- Darstellung der künftigen Pläne in Forschung und Lehre und für den Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Fachbereichs (im Umfang von etwa 5 Seiten);
- Konzept für Wissenstransfer/-management (im Umfang von etwa 2 Seiten);
- Darstellung der sozialen Kompetenzen (im Umfang von etwa 2 Seiten);
- Zeugnisse/Zertifikate (Masterzeugnis/Diplomzeugnis, Promotionszeugnis).

Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2026

Die Beschäftigungsdauer beträgt sechs Jahre. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte/r Professor*in). Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 6.389,50 brutto (14× jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 5.014,30 brutto (14× jährlich).

Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof. Dr. Gerda Hagenauer unter gerda.hagenauer@plus.ac.at gegeben.

Bewerbungsfrist: 18. März 2026

Ihre Bewerbung senden Sie bitte zusammengefasst in einem PDF per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at.

Betreff: 2026_6_995

Allgemeine Informationen:

Allgemeine Informationen zur Arbeit an der Universität Salzburg finden Sie [hier](#).

Bitte beachten Sie, dass Reise- und Aufenthaltskosten im Zusammenhang mit dem Berufungsverfahren leider nicht übernommen werden können.

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in wissenschaftlichen und administrativen Bereichen – insbesondere in Leitungsfunktionen – an und lädt qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation, entsprechend der jeweiligen Biografie, werden Bewerberinnen vorrangig aufgenommen.

Ebenso ermutigen wir Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die fachlichen Voraussetzungen erfüllen, sich zu bewerben. Für Fragen zur Barrierefreiheit und Unterstützung im Bewerbungsprozess steht Ihnen unser [Team der Abteilung Family, Gender, Diversity & Disability](#) unter +43 662 8044 2462 oder disability@plus.ac.at gerne zur Verfügung.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Psychologie

PostDoc Senior Scientist Psychologische Diagnostik

- Bewerbungsfrist: 18.02.2026
- Verwendungsgruppe: B1 UA mit Doktorat
- Stellenart: Wissenschaftliches Personal
- Stellenprofil: Senior Scientist
- Dienstbeginn: Ehestmöglich
- Wochenstunden: 40h oder 2 x 20 h/W
- Anstellungsdauer: Befristet

Detaillierte Informationen zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserem Jobportal

Artificial Intelligence and Human Interfaces

PraeDoc im Forschungsprojekt KI-MITFIT (Data Science / ML / Statistik)

- Bewerbungsfrist: 25.02.2026
- Verwendungsgruppe: B1 UA ohne Doktorat
- Stellenart: Wissenschaftliches Personal
- Stellenprofil: Projektmitarbeiter:in wissP
- Dienstbeginn: Juli 2026
- Wochenstunden: 30 h/W
- Anstellungsdauer: Befristet

Detaillierte Informationen zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserem Jobportal

Mathematik

PraeDoc Univ.Ass. Didaktik der Mathematik (Schwerpunkt: Statistical Literacy)

- Bewerbungsfrist: 25.02.2026
- Verwendungsgruppe: B1 UA ohne Doktorat
- Stellenart: Wissenschaftliches Personal
- Stellenprofil: Universitätsassistent:in ohne Doktorat (Dissertant)
- Dienstbeginn: Mai 2026
- Wochenstunden: 30 h/W
- Anstellungsdauer: Befristet

Detaillierte Informationen zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserem Jobportal

nicht wissenschaftliche Stellen

IT-Services

IT-Servicemanager*in

- Bewerbungsfrist: 25.02.2026
- Verwendungsgruppe: IVa
- Stellenart: Allgemeines Personal
- Stellenprofil: Allgemeines Personal
- Dienstbeginn: Ehestmöglich
- Wochenstunden: 40 h/W
- Anstellungsdauer: Befristet

Detaillierte Informationen zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserem Jobportal

Romanistik

Referent:in französische und italienische Sprachwissenschaft

- Bewerbungsfrist: 18.02.2026
- Verwendungsgruppe: IIIa
- Stellenart: Allgemeines Personal
- Stellenprofil: Allgemeines Personal
- Dienstbeginn: März 2026
- Wochenstunden: 20 h/W
- Anstellungsdauer: Unbefristet

Detaillierte Informationen zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserem Jobportal

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh

Redaktion: Stefan Bohuny

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 04. Februar 2026

Internet-Adresse: <https://www.plus.ac.at/mitteilungsblatt>